

MEDIENMITTEILUNG

Li D Fong: Nach internationalen Erfolgen erstmals in der Schweiz

Li Domínguez Fong zeigt nach seinen ersten internationalen Einzelausstellungen in den USA, Deutschland und Malaysia sein Werk erstmals in der Schweiz. ArteMorfosis präsentiert mit der Ausstellung REISE-ERINNERUNGEN Bilder, die Fong exklusiv für die Zürcher Ausstellung gemalt hat und die eine Reise in die Seele und Fantasien des aufstrebenden Künstlers dokumentieren.

Zürich, 20. Dezember 2016 – Die kubanische Kunstgalerie ArteMorfosis hat seit der Gründung im April 2015 hauptsächlich Vertreter der ersten postrevolutionären Generation von Künstlern gezeigt, die schon hohe internationale Anerkennung geniessen. Deren Werk wurde und wird geprägt von der Suche nach einer nationalen Identität im Einklang mit den Werten der postrevolutionären Gesellschaft. Künstler wie Flora Fong, Ernesto García Peña, Gilberto Frómata, Pedro Pablo Oliva und Choco haben nicht nur mit ihrem eigenen Werk die postrevolutionäre Ästhetik der Karibikinsel mitgestaltet, sondern wurden Lehrer der nachfolgenden Künstlergeneration.

Neben national und international bereits arrivierten Künstlern wird ArteMorfosis 2017 erstmals Vertreter der jüngeren kubanischen Künstlergeneration präsentieren, die im nachrevolutionären Kuba geboren wurden.

Li Domínguez Fong (*1978, Havanna, Kuba), Sohn der wichtigen kubanischen Künstlerin Flora Fong, lebt und arbeitet in Havanna. Nach dem Besuch einer Grundschule für Kunst spezialisierte er sich an der Kunstakademie San Alejandro auf Drucktechniken. Seit 2002 ist Fong Mitglied der UNEAC, dem Dachverband der Schriftsteller und Künstler Kubas. Seine Werke wurden bereits auf zahlreichen Ausstellungen in Kuba, aber auch in Europa, Asien sowie Süd- und Nord-Amerika gezeigt und sind in Sammlungen weltweit vertreten.

Im Gegensatz zu den Künstlern der ersten nachrevolutionären Generation rückt die jüngere Künstlergeneration, die Fong repräsentiert, weniger die Suche nach einer nationalen kubanischen Identität ins Zentrum, sondern individuelle Themen wie die Suche nach der eigenen, persönlichen Identität.

Die träumerische, surrealistische Atmosphäre, die in Fongs Werken vorherrscht, ist eine Konstante, die alle seine Werke durchzieht. Ein weiteres wiederkehrendes Element ist die fehlende Definition eines Hintergrunds. Phantastische Landschaften mit Räumen, Brücken, Treppen und Brunnen an nicht identifizierbaren Orten werden nur angedeutet. Die introspektiven Reise-Erinnerungen sind in gedämpften und monochromen Farben gehalten, das Ziel der imaginären Reise bleibt im Ungewissen.

Weitere Informationen

Für Auskünfte steht Ihnen der Galerist Johann Burkhard unter +41 79 403 06 94 oder info@artemorfosis.com gerne zur Verfügung.

Medienmitteilung und weitere Informationen: <http://www.artemorfosis.com/press-info/>

Wir freuen uns, Sie in der Galerie zu begrüßen:

Vernissage in Anwesenheit des Künstlers: Donnerstag, 12. Januar 2017, 18.00 Uhr

Ausstellungsdauer: 13. Januar – 4. Februar 2017

Öffnungszeiten: Mittwoch – Samstag 11.00 – 18.00 Uhr

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog

Anwesenheit des Künstlers

Fong ist vom 11. bis 16. Januar 2017 in Zürich. Somit besteht die aussergewöhnliche Möglichkeit, den Künstler persönlich kennenzulernen.



Li D Fong
Conexiones | Connections | Verbindungen
2016, Mischtechnik auf Leinwand
145 x 190 cm

Auf Anfrage lassen wir Ihnen gerne weiteres Bildmaterial zukommen (info@artemorfosis.com).